

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT FÜR DIE 3. AUFLAGE.....	I
VORWORT FÜR DIE 2. AUFLAGE.....	III
VORWORT.....	V
INHALTSVERZEICHNIS.....	VII
INHALTSÜBERSICHT (NACH ARTIKELN)	LXXI

TÜRKISCHES ZIVILGESETZBUCH BEGINN

A. Quellen und Anwendung des Rechts	1
B. Inhalt der Rechtsverhältnisse.....	1
I. Handeln nach Treu und Glauben.....	1
II. Guter Glaube	1
III. Richterliches Ermessen	2
C. Bestimmungen allgemeiner Art.....	2
D. Beweisregeln.....	2
I. Beweislast	2
II. Beweisführung mit öffentlichen Urkunden.....	2

ERSTES BUCH PERSONENRECHT

ERSTER ABSCHNITT NATÜRLICHE PERSONEN ERSTER TITEL PERSÖNLICHKEIT

A. Allgemeines	3
I. Rechtsfähigkeit.....	3

II.	Geschäftsfähigkeit	3
	1. Inhalt	3
	2. Voraussetzungen.....	3
	a. Allgemein.....	3
	b. Volljährigkeit	3
	c. Volljährigkeitserklärung	3
	d. Urteilsfähigkeit.....	4
III.	Mangelnde Geschäftsfähigkeit	4
	1. Allgemeines	4
	2. Mangelnde Urteilsfähigkeit.....	4
	3. Urteilsfähige Minderjährige und Entmündigte ..	4
IV.	Verwandtschaft.....	5
	1. Blutsverwandtschaft.....	5
	2. Schwägerschaft.....	5
V.	Wohnsitz	5
	1. Begriff	5
	2. Änderung des Wohnsitzes und Wohnortes	5
	3. Gesetzlicher Wohnsitz.....	6
	4. Aufenthalt in Anstalten.....	6
B.	Schutz der Persönlichkeit.....	6
I.	Vor Verzicht und übermäßiger Beschränkung.....	6
II.	Gegen Verletzungen.....	7
	1. Grundsatz.....	7
	2. Klagen.....	7
III.	Recht auf den Namen.....	7
	1. Schutz des Namens.....	7
	2. Namensänderung	8
C.	Beginn und Ende der Persönlichkeit	8

I.	Geburt und Tod	8
II.	Nachweis über das Leben oder den Tod einer Person.....	8
	1. Beweislast.....	8
	2. Beweismittel	9
	a. Allgemein.....	9
	b. Vermutung für den Tod.....	9
III.	Verschollenheitserklärung.....	9
	1. Im Allgemeinen.....	9
	2. Verfahren	10
	3. Wegfallen des Gesuchs	10
	4. Urteil.....	10

ZWEITER TITEL

PERSONENSTANDSREGISTER

A.	Allgemein.....	10
	I. Register	10
	II. Zuständigkeiten.....	11
	III. Haftung	11
	IV. Berichtigung	11
	1. Im Allgemeinen.....	11
	2. Im Falle der Geschlechtsumwandlung.....	11
B.	Geburtenregister	12
	I. Mitteilung	12
	II. Änderungen im Geburtenregister.....	12
C.	Todesregister	12
	I. Mitteilung über den Tod.....	12
	II. Tod ohne Leichenfund.....	13
	III. Verschollenheitserklärung	13

IV. Eintragung von Änderungen.....	13
------------------------------------	----

**ZWEITER ABSCHNITT
JURISTISCHE PERSONEN**

**ZWEITER TITEL
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

A. Juristische Persönlichkeit.....	14
B. Rechtsfähigkeit.....	14
C. Handlungsfähigkeit	14
I. Bedingung.....	14
II. Nutzung.....	14
D. Niederlassung.....	15
E. Beendigung der Rechtspersönlichkeit.....	15
I. Beschränkte Fortsetzung.....	15
II. Auflösung des Vermögens.....	15
III. Zuteilung des Vermögens	15
F. Vorbehaltene Bestimmungen.....	16

**ZWEITER TITEL
VEREINE**

A. Gründung.....	16
I. Definition.....	16
II. Recht auf Vereinsgründung.....	16
III. Satzung.....	16
IV. Erwerb der Rechtspersönlichkeit	17
1. Erwerbszeitpunkt.....	17
2. Prüfung.....	17
3. Bekanntgabe der Vereinssatzung	18
4. Die erste Hauptversammlung.....	18

B. Mitgliedschaft	18
I. Erwerb	18
1. Regel	18
2. Bedingungen.....	19
II. Beendigung.....	19
1. Von selbst aus.....	19
2. Durch Austritt	19
3. Durch Ausschluss	19
III. Umfang	20
1. Rechte der Mitglieder.....	20
a. Gleichheitsgrundsatz	20
b. Stimmrecht.....	20
2. Pflichten der Mitglieder	21
a. Beitragsschuld	21
b. Anderweitige Verpflichtungen.....	21
c. Organe	21
I. Allgemein	21
II. Generalversammlung	22
1. Eigenschaft und Entstehung	22
2. Versammlung.....	22
a. Ordentliche Versammlung.....	22
b. Außerordentliche Versammlung.....	22
c. Entscheidungen, die ohne Versammlung oder Aufforderung zur Sitzung getroffen wurden	22
3. Aufforderung zur Versammlung	23
4. Ort der Sitzung und Versammlungsfähigkeit ..	23
5. Verfahren der Sitzung	24

6.	Die Aufgaben und Befugnisse der Generalversammlung.....	24
7.	Beschlüsse der Generalversammlung.....	24
	a. Beschlussfähigkeit.....	24
	b. Aberkennung des Stimmrechts.....	25
	c. Aufhebung des Beschlusses	25
III.	Vorstand.....	25
	1. Entstehung.....	25
	2. Aufgaben.....	26
IV.	Aufsichtsrat	26
D.	Beendigung.....	27
	I. Von selbst aus.....	27
	II. Mit dem Beschluss der Generalversammlung.....	27
	III. Mit dem Beschluss des Gerichts	27
E.	Aktivitäten der Vereine	28
	I. Im Allgemeinen.....	28
	II. Internationale Aktivitäten	28
	1. Handlungsfreiheit.....	28
	2. Ausländische Vereine.....	28
	III. Recht auf Vereinsgründung durch Ausländer	29
F.	Die Organisation der Vereine	29
	I. Errichtung von Zweigniederlassungen.....	29
	1. Gründung.....	29
	2. Organe der Zweigniederlassung und anzuwendende Bestimmungen	30
	II. Gründung von Dachverbänden.....	30
	1. Verband	30
	2. Dachverband	30

3. Gemeinsame Bestimmungen.....	31
G. Vereinseinkommen	31
H. Vorbehaltene Bestimmungen.....	31

DRITTER TITEL
STIFTUNGEN

A. Gründung.....	31
I. Definition.....	31
II. Form der Gründung.....	32
III. Revision und Widerruf	33
IV. Registrierung und Bekanntgabe.....	33
V. Erwerb von Vermögen und Rechten sowie Verantwortung.....	34
B. Stiftungsurkunde.....	34
I. Inhalt	34
II. Mängel.....	34
C. Klagerecht der Erben und Gläubiger.....	35
D. Organisation der Stiftung	35
I. Allgemein	35
II. Gemeinnützige Stiftung für Beschäftigte und Arbeiter	35
E. Prüfung.....	36
F. Änderung der Verwaltung, des Zwecks und der Güter .36	
I. Änderung der Verwaltung.....	36
II. Änderung des Zwecks und der Güter.....	37
G. Jahresbericht	37
H. Vorübergehender Entzug der Tätigkeiten	38
I. Die Auflösung der Stiftung	38
J. Andere Bestimmungen	38

**ZWEITES BUCH
DAS FAMILIENRECHT**

ERSTER ABSCHNITT

DAS EHERECHT

ERSTER TITEL

EHESCHLIEßUNG

ERSTER UNTERTITEL

DAS VERLÖBNIS

A.	Verlobung.....	39
B.	Wirkung des Verlöbnisses	39
I.	Ausschluss der Klage.....	39
II.	Folgen des Verlöbnisbruches.....	39
	1. Materieller Schadenersatz.....	39
	2. Schmerzensgeld.....	40
III.	Rückerstattung der Geschenke.....	40
IV.	Verjährung.....	40

ZWEITER UNTERTITEL

EHEFÄHIGKEIT UND EHEHINDERNISSE

A.	Voraussetzungen der Ehefähigkeit	41
I.	Alter.....	41
II.	Urteilsfähigkeit.....	41
III.	Genehmigung des gesetzlichen Vertreters	41
	1. Bei Minderjährigen	41
	2. Bei Entmündigten	41
	3. Antrag ans Gericht.....	41
B.	Ehehindernisse	42
I.	Verwandtschaft.....	42

II.	Frühere Ehe	42
1.	Beweis der Beendigung.....	42
a.	Allgemein.....	42
b.	Bei Verschollenheit	42
2.	Wartefrist für Frauen.....	43
III.	Geisteskrankheit	43

DRITTER UNTERTITEL

ANTRAG AUF EHESCHLIEßUNG UND TRAUUNG

A.	Antrag.....	43
I.	Zuständige Behörde	43
II.	Form	43
III.	Urkunden.....	44
IV.	Prüfung und Ablehnung des Antrags	44
V.	Widerspruch gegen die Ablehnung und Verfahren	44
B.	Trauung und Registrierung	45
I.	Voraussetzungen	45
1.	Erlaubnis zur Eheschließung	45
2.	Undurchführbarkeit der Trauung	45
II.	Durchführung	45
1.	Ort der Trauung.....	45
2.	Form der Trauung	45
3.	Familienurkunde und religiöse Trauung	46
C.	Verordnung.....	46

VIERTER UNTERTITEL

UNGÜLTIGE EHEN

A.	Nichtigkeit	46
I.	Gründe	46

II.	Pflicht und Recht zur Klage	47
III.	Beschränkung und Ausschluss des Klagerechtes	47
B.	Anfechtbarkeit.....	47
I.	Klagerecht der Ehegatten	47
1.	Vorübergehender Mangel an Urteilsfähigkeit..	47
2.	Irrtum.....	47
3.	Täuschung.....	48
4.	Abschreckung.....	48
5.	Verfallsfrist.....	48
II.	Klagerecht des gesetzlichen Vertreters.....	48
C.	Gründe, die nicht zur Nichtigkeit führen.....	49
I.	Nichtbeachtung der Wartefrist	49
II.	Nichtbeachtung von Formvorschriften	49
D.	Nichtigkeitsentscheidung.....	49
I.	Im Allgemeinen.....	49
II.	Folgen.....	49
1.	Bezüglich der Kinder.....	49
2.	Bezüglich der Ehegatten	50
E.	Klagerecht der Erben.....	50
F.	Örtliche Zuständigkeit und Verfahren.....	50

ZWEITER TITEL

SCHEIDUNG

A.	Scheidungsgründe.....	50
I.	Ehebruch	50
II.	Nachstellung nach dem Leben, Misshandlung und Ehrenkränkung	51
III.	Straftat und unehrenhafter Lebenswandel	51
IV.	Verlassen.....	51

V.	Geisteskrankheit	52
VI.	Zerrüttung der ehelichen Gemeinschaft	52
B.	Klage	53
I.	Gegenstand.....	53
II.	Örtliche Zuständigkeit.....	54
III.	Vorläufige Maßnahmen.....	54
C.	Urteil	54
I.	Scheidung oder Trennung.....	54
II.	Dauer der Trennung.....	54
III.	Ende der Trennungszeit	54
IV.	Der persönliche Status der geschiedenen Frau	55
V.	Schadenersatz und Unterhalt bei Scheidung.....	55
1.	Materieller und immaterieller Schadenersatz ..	55
2.	Bedürftigkeitsunterhalt	56
3.	Zahlungsform von Schadenersatz und Unterhalt	56
4.	Örtliche Zuständigkeit	57
5.	Verjährung	57
VI.	Auflösung des Güterstandes.....	57
1.	Bei Scheidung	57
2.	Bei Trennung	57
VII.	Erbrechtliche Ansprüche	57
VIII.	Die Rechte der Eltern bezüglich der Kinder	58
1.	Ermessen des Richters.....	58
2.	Änderung der Verhältnisse	58
D.	Verfahren bei Scheidung	58

DRITTER TITEL**DIE ALLGEMEINE WIRKUNG DER EHE**

A. Rechte und Pflichten.....	59
I. Allgemein.....	59
II. Wahl der ehelichen Wohnung, Verwaltung der Gemeinschaft und Beteiligung an den Ausgaben....	60
III. Der Familienname der Frau	60
B. Die Vertretung der Gemeinschaft	60
I. Vertretungsmacht der Ehegatten	60
II. Haftung	61
III. Entzug oder Beschränkung der Vertretungsbefugnis.....	61
IV. Wiedereinräumung der Vertretungsbefugnis	61
C. Beruf und Gewerbe der Ehegatten	62
D. Rechtsgeschäfte der Ehegatten	62
I. Im Allgemeinen.....	62
II. Die Familienwohnung	62
E. Schutz der ehelichen Gemeinschaft.....	63
I. Im Allgemeinen.....	63
II. Während des Zusammenlebens der Ehegatten.....	63
III. Unterbrechung des Zusammenlebens.....	63
IV. Maßnahmen gegen die Schuldner.....	64
V. Beschränkungen der Verfügungsbefugnis.....	64
VI. Veränderung der Verhältnisse.....	64
VII. Örtliche Zuständigkeit.....	65

VIERTER TITEL
DAS GÜTERRECHT DER EHEGATTEN
ERSTER UNTERTITEL
ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

A. Gesetzlicher Güterstand.....	65
B. Güterrechtsvertrag.....	65
I. Inhalt des Vertrages	65
II. Vertragsfähigkeit	66
III. Form des Vertrages	66
C. Außerordentlicher Güterstand.....	66
I. Auf Antrag eines Ehegatten.....	66
1. Entscheidung	66
2. Örtliche Zuständigkeit	67
3. Widerruf von der Gütertrennung.....	67
II. In der Zwangsvollstreckung.....	67
1. Bei Konkurs	67
2. Bei Pfändung	67
3. Rückkehr zum früheren Güterstand	68
III. Die Liquidierung des bisherigen Güterstandes	68
D. Schutz der Gläubiger	68
E. Örtliche Zuständigkeit für Klagen auf güterrechtliche Auflösung.....	68
F. Verwaltung des Vermögens eines Ehegatten durch den anderen	69
G. Inventar.....	69
H. Schulden zwischen Ehegatten.....	69

ZWEITER UNTERTITEL
ERRUNGENSCHAFTSBETEILIGUNG

A. Eigentum.....	70
I. Umfang.....	70
II. Errungenschaft.....	70
III. Eigengut	70
1. Nach dem Gesetz	70
2. Aufgrund Vertrages.....	71
IV. Beweis.....	71
B. Verwaltung, Nutzung und Verfügung	71
C. Haftung gegenüber Dritten.....	72
D. Beendigung und Auflösung des Güterstandes.....	72
I. Zeitpunkt der Beendigung	72
II. Rücknahme von Vermögenswerten und die Verbindlichkeiten	72
1. Im Allgemeinen.....	72
2. Mehrwertanteil.....	72
III. Berechnung der Anteile der Ehegatten	73
1. Trennung von Errungenschaft und Eigengut..	73
2. Hinzurechnende Werte	73
3. Ausgleich zwischen Errungenschaft und Eigengut	74
4. Wertzuwachs	74
IV. Wertbestimmung	75
1. Verkehrswert	75
2. Ertragswert	75
a. Im Allgemeinen.....	75
b. Besondere Umstände.....	75

3.	Zeitpunkt für die Bewertung	76
V.	Beteiligung am Wertzuwachs	76
1.	Nach Gesetz	76
2.	Nach Vertrag	76
a.	Im Allgemeinen.....	76
b.	Bei Scheidung, Aufhebung der Ehe oder gerichtlicher Gütertrennung	76
VI.	Bezahlung der Beteiligungsforderung und des Mehrwertanteils.....	77
1.	Zahlung und Zahlungsaufschub	77
2.	Familienwohnung und Hausrat	77
3.	Klage gegen Dritte	78

DRITTER UNTERTITEL

GÜTERTRENNUNG

A.	Verwaltung, Nutzung und Verfügung	78
B.	Sonstige Regelungen.....	79

VIERTER UNTERTITEL

GÜTERTRENNUNG MIT AUFTEILGUT

A.	Verwaltung, Nutzung und Verfügung	79
I.	Allgemein	79
II.	Beweis	79
B.	Haftung für Schulden.....	79
C.	Beendigung des Güterstandes und Auflösung.....	79
I.	Zeitpunkt der Beendigung.....	79
II.	Rückforderung von Gütern und Herausgabe von aufteilbarem Gut.....	80
1.	Allgemein.....	80
2.	Recht aus einem Beitrag.....	80

III.	Der Familie zugewiesene Güter	80
1.	Grundsatz.....	80
2.	Gegen die Aufteilung angelegtes Verhalten	81
3.	Ablehnung des Antrags auf Aufteilung	81
4.	Methode der Aufteilung	81
IV.	Familienwohnung und Hausrat	82
1.	Im Falle von Aufhebung oder Scheidung	82
2.	Im Falle des Todes	83

FÜNFTER UNTERTITEL DIE GÜTERGEMEINSCHAFT

A.	Eigentum.....	84
I.	Umfang.....	84
II.	Gesamtgut.....	84
1.	Allgemeine Gütergemeinschaft	84
2.	Beschränkte Gütergemeinschaft	84
a.	Gemeinschaft an Errungenschaftsgütern	84
b.	Andere Gütergemeinschaften	84
III.	Eigentum	85
IV.	Beweis.....	85
B.	Verwaltung und Verfügung	85
I.	Bei Gesamtgut	85
1.	Ordentliche Verwaltung	85
2.	Außerordentliche Verwaltung	85
3.	Berufsausübung oder Gewerbebetrieb mit dem Gesamtgut	86
4.	Ausschlagung und Annahme von Erbschaften	86
5.	Haftung und Verwaltungskosten	86
II.	Eigentum	86

C. Haftung gegenüber Dritten	87
I. Verbindlichkeiten der Gemeinschaft	87
II. Persönliche Verbindlichkeiten.....	87
D. Verbindlichkeiten zwischen Ehegatten	87
E. Beendigung des Güterstandes und Auflösung.....	88
I. Zeitpunkt der Beendigung	88
II. Zuweisung von Eigengut	88
III. Ausgleich zwischen Gesamtgut und Eigengut	88
IV. Mehrwertanteil	89
V. Wertbestimmung.....	89
VI. Teilung	89
1. Bei Tod oder Vereinbarung eines anderen Güterstandes.....	89
2. In den übrigen Fällen	89
VII. Durchführung der Teilung.....	90
1. Eigengut	90
2. Familienwohnung und Hausrat	90
3. Andere Vermögenswerte.....	90
4. Andere Teilungsvorschriften	91

ZWEITER ABSCHNITT

DIE VERWANDTSCHAFT

ERSTER TITEL

DIE ENTSTEHUNG DES KINDSCHAFTSVERHÄLTNISSSES

ERSTER UNTERTITEL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A. Die Entstehung des Kindschaftsverhältnisses im.....	91
I. Allgemeinen	91

B. Örtliche Zuständigkeit und Verfahrensvorschriften.....	91
I. Örtliche Zuständigkeit.....	91
II. Verfahren	92

ZWEITER UNTERTITEL

DIE VATERSCHAFT DES EHEMANNES

A. Vermutung der Vaterschaft	92
B. Ablehnung des Kindschaftsverhältnisses	93
I. Klagerecht.....	93
II. Beweis.....	93
1. Zeugung während der Ehe.....	93
2. Zeugung vor der Ehe oder während des Getrenntlebens	93
III. Verfallsfrist	93
C. Zusammentreffen von Vermutungen	94
D. Klage anderer Betroffener	94
E. Spätere Eheschließung.....	95
I. Voraussetzung	95
II. Anzeige	95
III. Widerspruch und Anfechtung.....	95

DRITTER UNTERTITEL

DIE ANERKENNUNG UND FESTSTELLUNG DER VATERSCHAFT

A. Anerkennung.....	96
I. Voraussetzungen und Form.....	96
II. Anzeige	96
III. Anfechtungsklage.....	97
1. Klagerecht des Anerkennenden.....	97

2.	Klagerecht der Betroffenen.....	97
a.	Allgemein.....	97
b.	Beweislast.....	97
3.	Verfallsfristen	97
B.	Wirkung der Vaterschaft	98
I.	Klagerecht.....	98
II.	Vermutung	98
III.	Verfallsfristen.....	99
IV.	Die finanziellen Ansprüche der Mutter	99

VIERTER UNTERTITEL

ADOPTION

A.	Die Adoption Minderjähriger	100
I.	Allgemeine Voraussetzungen.....	100
II.	Gemeinschaftliche Adoption	100
III.	Alleinige Adoption.....	100
IV.	Zustimmung und Alter des Minderjährigen	101
V.	Zustimmung der Eltern	101
1.	Form.....	101
2.	Zeitpunkt.....	101
3.	Absehen von der Zustimmung.....	102
a.	Voraussetzungen	102
b.	Entscheidung.....	102
B.	Adoption von mündigen und entmündigten Personen	103
C.	Wirkungen	103
D.	Form und Verfahren.....	104
I.	Allgemein	104
II.	Untersuchung.....	104
E.	Aufhebung des Adoptionsverhältnisses.....	105

I.	Gründe	105
1.	Fehlende Zustimmung	105
2.	Sonstige Mängel	105
II.	Verfallsfrist	106
F.	Vermittlung bei der Adoption.....	106

FÜNFTER UNTERTITEL

BESTIMMUNGEN ZUR ABSTAMMUNG

A.	Nachname.....	106
B.	Gegenseitige Pflichten.....	107
C.	Persönlicher Umgang mit dem Kind.....	107
I.	Mit den Eltern	107
1.	Regel	107
2.	Grenzen	107
II.	Mit Dritten	107
III.	Örtliche Zuständigkeit.....	108
D.	Kosten für Unterhalt und Erziehung des Kindes	108
I.	Umfang.....	108
II.	Dauer	108
III.	Klagerecht	109
IV.	Bestimmung des Unterhaltsbetrages	109
V.	Änderung der Verhältnisse	109
VI.	Vorläufige Maßnahmen.....	109
1.	Allgemein.....	109
2.	Vor Feststellung der Vaterschaft	110
VII.	Stellung einer Sicherheit	110

SECHSTER UNTERTITEL DIE ELTERLICHE SORGE

A.	Allgemein.....	110
	I. Voraussetzungen.....	110
	II. Verheiratete Eltern	111
	III. Unverheiratete Eltern.....	111
	IV. Stiefkinder.....	111
B.	Inhalt der elterlichen Sorge	111
	I. Allgemein	111
	II. Erziehung.....	112
	III. Religiöse Erziehung.....	112
	IV. Vertretung des Kindes	112
	V. Handlungsfähigkeit des Kindes	113
	VI. Die Vertretung der Familie durch das Kind	113
	VII. Rechtsgeschäfte zwischen Kind und Eltern.....	113
C.	Kindesschutz	113
	I. Schutzmaßnahmen.....	113
	II. Unterbringung von Kindern.....	114
	III. Entziehung der elterlichen Sorge	114
	1. Allgemein.....	114
	2. Wiederverheiratung von Mutter oder Vater... 115	115
	3. Pflichten der Eltern bei Entziehung der elterlichen Sorge.....	115
	IV. Änderung der Verhältnisse.....	115

SIEBTER UNTERTITEL DAS KINDESVERMÖGEN

A.	Verwaltung	116
-----------	-------------------------	------------

I.	Allgemein.....	116
II.	Ende der Ehe	116
B.	Nutzungsrecht	116
C.	Verwendung der Einkünfte	116
D.	Teilverwendung von Vermögensgegenständen des Kindes	117
E.	Freies Vermögen des Kindes	117
I.	Zugewinne.....	117
II.	Pflichtteil	117
III.	Zur Ausübung eines Berufs oder Gewerbes übertragenes Vermögen und persönliche Einkünfte.....	118
F.	Schutz des Kindesvermögens.....	118
I.	Maßnahmen.....	118
II.	Die Entziehung der Verwaltung der Eltern.....	118
G.	Beendigung der Verwaltung	119
I.	Übergabe der Vermögensgegenstände.....	119
II.	Haftung der Eltern.....	119

ZWEITER TITEL

DIE FAMILIE

ERSTER UNTERTITEL

UNTERHALTSPFLICHTEN

A.	Unterhaltspflichten	119
B.	Klagerecht.....	120
C.	Schutzbedürftige Personen.....	120

ZWEITER UNTERTITEL

DIE HAUSORDNUNG

A.	Voraussetzungen.....	120
-----------	-----------------------------	------------

B. Wirkungen	121
I. Die Ordnung und Fürsorge in der Hausgemeinschaft	121
II. Haftung	121
III. Ausgleichsansprüche des Nachkommens	122
1. Voraussetzungen	122
2. Geltendmachung.....	122

DRITTER UNTERTITEL FAMILIENGÜTER

A. Familienstiftungen	123
B. Familiengütergemeinschaft	123
I. Entwicklung	123
1. Bedingung.....	123
2. Form.....	123
II. Dauer	123
III. Wirkung	124
1. Gesamthänderische Bewirtschaftung	124
2. Verwaltung und Vertretung.....	124
a. Allgemeines	124
b. Befugnis des Leiters.....	124
3. Gemeinschaftsgut und Eigengut	125
IV. Beendigung der Gemeinschaft	125
1. Gründe.....	125
2. Kündigung, Zahlungsunfähigkeit, Heirat.....	125
3. Todesfall.....	126
4. Teilungsregel	126
V. Familiengütergemeinschaft mit Gewinnanteil.....	126
1. Gegenstand	126

2.	Besondere Auflösungsgründe.....	127
C.	Familienheimstätte	127
I.	Allgemeines.....	127
II.	Gründung	127
1.	Bedingungen.....	127
2.	Verfahren und Form.....	128
a.	Bekanntmachung	128
b.	Die Wahrung von Ansprüchen Dritter	128
c.	Vormerkung im Grundbuch	129
III.	Folgen.....	129
1.	Beschränkung der Verfügungsbefugnis	129
2.	Aufnahme von Blutsverwandten in die Familienheimstätte.....	129
3.	Zahlungsunfähigkeit des Eigentümers.....	129
IV.	Beendigung.....	130
1.	Im Falle des Todes des Eigentümers	130
2.	Zu Lebzeiten des Eigentümers.....	130

DRITTER ABSCHNITT

DIE VORMUNDSCHAFT

ERSTER TITEL

VORMUNDSCHAFTSWESEN

ERSTER UNTERTITEL

DIE VORMUNDSCHAFTLICHEN ORGANE

A.	Allgemeines	130
B.	Vormundschaftsstellen.....	131
I.	Öffentliche Vormundschaft.....	131
II.	Private Vormundschaft.....	131
1.	Bedingungen.....	131

2. Gründung.....	131
3. Familienrat.....	131
4. Sicherheit.....	132
5. Auflösung	132
C. Vormund und Beistand	132

ZWEITER UNTERTITEL

ERFORDERLICHKEIT EINER VORMUNDSCHAFT

A. Unmündigkeit	133
B. Einschränkungen	133
I. Geisteskrankheit und Geistesschwäche	133
II. Verschwendung, Trunk- oder Drogensucht, schlechte Lebensführung, Misswirtschaft.....	133
III. Freiheitsstrafe.....	134
IV. Auf eigenes Begehren	134
C. Verfahren.....	134
I. Anhörung des Betroffenen und Sachverständigengutachten	134
II. Bekanntgabe	135

DRITTER UNTERTITEL

ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

A. Örtliche Zuständigkeit bei der Vormundschaft	135
B. Wechsel des Wohnsitzes	135

VIERTER UNTERTITEL

BESTELLUNG DES VORMUNDS

A. Bedingungen.....	136
I. Allgemeines.....	136
II. Vorrecht der Verwandten und des Ehegatten.....	136

III.	Begehren der Betroffenen	136
IV.	Pflicht zur Übernahme der Vormundschaft	136
V.	Ablehnungsgründe der Vormundschaft	137
VI.	Ausschlussgründe für die Vormundschaft.....	137
B.	Ernennungsverfahren	138
I.	Ernennung des Vormunds	138
II.	Vorläufige Maßregel	138
III.	Zustellung und Veröffentlichung.....	138
IV.	Ablehnung und Einwand	139
	1. Verfahren.....	139
	2. Vorläufiger Auftrag	139
	3. Entscheidung	139
V.	Übergabe des Amts	139

FÜNFTER UNTERTITEL

BEISTAND UND BEIRAT

A.	Notwendigkeit des Beistands.....	140
I.	Vertretung.....	140
II.	Verwaltung.....	140
	1. Nach dem Gesetz	140
	2. Auf eigenes Begehren.....	141
B.	Rechtsbeirat.....	141
C.	Örtliche Zuständigkeit.....	142
D.	Verfahren.....	142

SECHSTER UNTERTITEL

FREIHEITSBERAUBUNG ZU SCHUTZZWECKEN

A.	Bedingungen.....	142
B.	Örtliche Zuständigkeit.....	143

C. Benachrichtigungspflicht	143
D. Einwand	143
E. Verfahren	144
I. Allgemeines.....	144
II. Gerichtliches Verfahren.....	145

ZWEITER TITEL

AUSFÜHRUNG DER VORMUNDSCHAFT

ERSTER UNTERTITEL

AUFGABEN DES VORMUNDS

A. Amtsantritt	145
I. Inventarerrichtung	145
II. Verwahrung von Wertsachen.....	146
III. Veräußerung von beweglichen Sachen	146
IV. Einzahlung des Geldes	146
1. Einzahlungspflicht.....	146
2. Umwandlung von Anlagen.....	147
V. Handels- und Industriebetrieb	147
VI. Veräußerung von Grundstücken	147
B. Fürsorge und Vertretung	148
I. Fürsorge für die Person	148
1. Bei Unmündigen.....	148
a. Allgemeines.....	148
b. Freiheitsberaubung zu Schutzzwecken.....	148
2. Bei Entmündigten	148
II. Vertretung.....	149
1. Allgemeines	149
2. Verbotene Handlungen.....	149
3. Einholung der Ansicht des Bevormundeten...	149

4.	Geschäfte, die der Bevormundete eingehen kann	149
	a. Genehmigung des Vormunds	149
	b. Folgen mangelnder Genehmigung.....	150
5.	Beruf oder Gewerbe.....	150
C.	Verwaltung des Vermögens.....	150
	I. Verwaltung und Kontoführungspflicht	150
	II. Freies Vermögen	151
D.	Amtsdauer	151
E.	Honorar des Vormunds	151

ZWEITER UNTERTITEL

AUFGABEN DES BEISTANDS

A.	Stellung des Beistands.....	151
B.	Umfang des Beistands.....	152
	I. Bestimmte Angelegenheit.....	152
	II. Verwaltung des Vermögens.....	152

DRITTER UNTERTITEL

AUFGABEN DER VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDEN

A.	Beschwerde und Einwand.....	152
B.	Zustimmung.....	152
	I. Von der Vormundschaftsbehörde.....	152
	II. Von der Aufsichtsbehörde	154
C.	Überprüfung der Berichte und Rechnungen.....	154
D.	Ohne Zustimmung	154

**VIERTER UNTERTITEL
VERANTWORTLICHKEIT
DER VORMUNDSCHAFTSORGANE**

A. Sorgfaltspflicht.....	155
B. Haftung des Vormunds	155
C. Staatliche Haftung.....	155
D. Sachliche und örtliche Zuständigkeit.....	156

**DRITTER TITEL
BEENDIGUNG DER VORMUNDSCHAFT
ERSTER UNTERTITEL
BEENDIGUNG DER VORMUNDSCHAFTSFÄLLE**

A. Unmündige	156
B. Verurteilte	156
C. Andere Entmündigte.....	156
I. Aufhebung.....	156
II. Verfahren	157
1. Bekanntmachung	157
2. Geisteskrankheit oder Geistesschwäche.....	157
3. Verschwendung, Trunk- oder Drogensucht, schlechte Lebensführung, Misswirtschaft	157
4. Entmündigung auf eigenes Begehren.....	157
D. Beistand und gesetzlicher Beirat	158
I. Allgemeines.....	158
II. Bekanntgabe	158

**ZWEITER UNTERTITEL
FOLGEN DER BEENDIGUNG DER VORMUNDSCHAFT**

A. Verlust der Handlungsfähigkeit und Todesfall	158
--	------------

B. Ablauf der Amtsdauer und keine Verlängerung.....	158
I. Ablauf der Amtsdauer	158
II. Auftreten eines Verhinderungs- oder Vermeidungsgrundes	158
III. Fortführungspflicht der Aufgabe	159
C. Amtsenthebung.....	159
I. Gründe	159
II. Verfahren	159
1. Auf eigenes Begehren oder von Amts wegen.....	159
2. Untersuchung und Mahnung.....	160
3. Vorläufige Maßnahmen	160
4. Andere Maßnahmen.....	160
5. Einwand	160

DRITTER UNTERTITEL

FOLGEN DER ENDIGUNG DER VORMUNDSCHAFT

A. Abschlussrechnung und Vermögensübergabe	161
B. Überprüfung des Schlussberichts und der Schlussrechnung	161
C. Die Entlassung des Vormunds.....	161
D. Verjährung für die Haftungsklage	162
I. Ordentliche Verjährung	162
II. Außerordentliche Verjährung.....	162
E. Forderungen des Bevormundeten	162

DRITTES BUCH

ERBRECHT

ERSTER ABSCHNITT

ERBBERECHTIGTE

ERSTER TITEL

GESETZLICHE ERBEN

A. Blutsverwandte	163
I. Nachkommen.....	163
II. Mutter und Vater.....	163
III. Großmutter und Großvater.....	163
IV. Außereheliche Verwandte.....	164
B. Überlebende Ehegatten	164
C. Adoptivkind	165
D. Staat	165

ZWEITER TITEL

VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN

ERSTER UNTERTITEL

VERFÜGUNGSFÄHIGKEIT

A. Befähigung.....	165
I. Vermächtnis	165
II. Erbvertrag.....	165
B. Willensmangel.....	166

ZWEITER UNTERTITEL

VERFÜGUNGSFREIHEIT

A. Verfügbarer Teil.....	166
I. Umfang	166

II.	Pflichtteil	166
III.	Berechnung des verfügbaren Teils	167
	1. Schuldenabzug	167
	2. Begünstigungen unter Lebenden	167
	3. Versicherungsansprüche	167
B.	Enterbung	168
I.	Gründe	168
II.	Wirkung	168
III.	Beweislast	168
IV.	Enterbung wegen Zahlungsunfähigkeit	169

DRITTER UNTERTITEL

ARTEN DER VERFÜGUNG VON TODES WEGEN

A.	Allgemeines	169
B.	Bedingungen und Auflagen	169
C.	Erbeinsetzung	170
D.	Vermächtnis eines konkreten Gegenstandes	170
	I. Inhalt	170
	II. Übergabepflicht	171
	III. Verhältnis zum Nachlass	171
E.	Bestellung eines Ersatzerben	171
F.	Ernennung eines Nacherben	172
	I. Bestimmung	172
	II. Übergang zum Nacherben	172
	III. Sicherheit	172
	IV. Vorschriften	173
	1. Über die Vorerben	173
	2. Über die Nacherben	173
G.	Stiftung	173

H. Erbverträge	174
I. Positiver Erbvertrag	174
II. Erbverzichtsvertrag.....	174
1. Umfang.....	174
2. Nichtigkeit	174
3. Rechte der Erbschaftsgläubiger	175

VIERTER UNTERTITEL

FORMEN DER VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN

A. Vermächtnis	175
I. Formen	175
1. Allgemeines	175
2. Öffentliches Vermächtnis	175
a. Errichtung.....	175
b. Aufgabe des Beamten.....	175
c. Beteiligung der Zeugen.....	176
d. Errichtung ohne Lesen und Unterschrift des Erblassers	176
e. Verbot der Teilnahme an der Errichtung ...	177
f. Aufbewahrung des Vermächtnisses	177
3. Eigenhändiges Vermächtnis.....	177
4. Mündliches Vermächtnis	177
a. Erklärung des letzten Willens	177
b. Beurkundung	178
c. Verlust der Gültigkeit	179
II. Widerruf des Vermächtnisses.....	179
1. Durch ein neues Vermächtnis	179
2. Durch Vernichtung.....	179
3. Nachträgliche Vermächtnisse	179

B. Erbvertrag	180
I. Form.....	180
II. Aufhebung.....	180
1. Unter Lebenden.....	180
a. Durch Vertrag und Vermächtnis	180
b. Durch Rücktritt vom Vertrag	180
2. Vorabsterben des Erben	181
C. Verfügungsbeschränkungen	181

FÜNFTER UNTERTITEL

DIE TESTAMENTSVOLLSTRECKER

A. Ernennung	181
I. Ernennung und Fähigkeit.....	181
II. Ernennung mehrerer Testamentsvollstrecker	182
B. Aufgaben und Befugnisse	182
I. Allgemeines	182
II. Verfügung über die Nachlassgegenstände	183
C. Ende der Tätigkeit	183
D. Beaufsichtigung	184
E. Haftung	184

SECHSTER UNTERTITEL

DIE UNGÜLTIGKEIT UND HERABSETZUNG DER VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN

A. Ungültigkeitsklage	184
I. Gründe	184
II. Klagerecht.....	185
III. Erlöschen des Anspruchs durch Verjährung.....	185
B. Herabsetzungsklage	186

I.	Voraussetzungen	186
	1. Allgemeines	186
	2. Begünstigung der Pflichtteilsberechtigten	186
	3. Rechte der Gläubiger	186
II.	Wirkung	187
	1. Allgemeines	187
	2. Vermächtnis einer unteilbaren Sache	187
	3. Verfügungen unter Lebenden	188
	a. Herabzusetzende Begünstigungen	188
	b. Rückleistung	188
	4. Bei Lebensversicherungen	189
	5. Bei Nutznießung und Renten	189
	6. In Bezug auf den Nacherben	189
III.	Reihenfolge bei der Herabsetzung	189
IV.	Fristen beim Erlöschen des Anspruchs durch Verjährung	190

SIEBTER UNTERTITEL

KLAGEN AUS ERBVERTRÄGEN

A.	Ansprüche bei Ausrichtung zu Lebzeiten des Erblassers	190
B.	Erbverzicht	191
	I. Herabsetzung	191
	II. Rückleistung	191

**ZWEITER ABSCHNITT
DER ERBGANG
ERSTER TITEL**

DIE ERÖFFNUNG DES ERBGANGS

A.	Eröffnung und Deutung	191
B.	Ort der Eröffnung und Gerichtsstand	192
C.	Rechtsfolgen der Eröffnung	192
I.	Erbfähigkeit	192
1.	Rechtsfähigkeit	192
2.	Erbunwürdigkeit.....	192
a.	Gründe.....	192
b.	Wirkung auf Nachkommen.....	193
II.	Erleben des Erbgangs.....	193
1.	Als Erbe	193
2.	Als Vermächtnisnehmer	193
3.	Fötus.....	194
4.	Nacherben	194
D.	Verschollenheit	194
I.	Erbschaft eines Verschollenen	194
1.	Erbgang gegen Sicherstellung	194
2.	Rückerstattung	194
II.	Erbrecht des Verschollenen.....	195
III.	Verschollener ist gleichzeitig Erblasser und Erbe..	195
IV.	Verfahren von Amts wegen	195

ZWEITER TITEL
DIE WIRKUNG DES ERBGANGS
ERSTER UNTERTITEL
DIE SCHUTZMAßNAHMEN

A.	Allgemeines	196
B.	Inventar.....	197
C.	Siegelung.....	197
D.	Erbschaftsverwaltung	198
	I. Allgemeines.....	198
	II. Aufgaben, Vertretung und Pflichten	198
	III. Bei unbekanntem Erben.....	200
E.	Eröffnung der letztwilligen Verfügung	200
	I. Pflicht zur Übermittlung und Maßnahmen.....	200
	II. Eröffnung der letztwilligen Verfügung.....	201
	III. Mitteilung an die Beteiligten.....	201
	IV. Erbschein.....	201

ZWEITER UNTERTITEL
DER ERWERB DER ERBSCHAFT

A.	Erwerb.....	202
	I. Durch die Erben.....	202
	II. Durch die Vermächtnisnehmer	202
	1. Anspruch.....	202
	2. Sonderfälle	203
	3. Verjährung	203
	III. Die Disposition von Gläubiger	203
	IV. Herabsetzung und Rückforderung.....	203
B.	Ausschlagung	204

I.	Ausschlagungserklärung.....	204
	1. Ausschlagungsrecht.....	204
	2. Frist	204
	a. Allgemeines	204
	b. Bei Inventaraufnahme.....	204
	3. Vererblichkeit des Ausschlagungsrechts.....	205
	4. Form der Ausschlagung.....	205
II.	Verfall der Ausschlagungsrechtes.....	205
III.	Ausschlagung eines Miterben.....	206
IV.	Ausschlagung aller nächsten Erben.....	206
	1. Allgemeines	206
	2. Übergang der Erbschaft an den überlebenden Ehegatten.....	206
	3. Ausschlagung zugunsten nachfolgender Erben.....	207
V.	Fristverlängerung	207
VI.	Ausschlagung eines Vermächtnisses	207
VII.	Sicherung für die Gläubiger des Erben	207
VIII.	Haftung im Falle der Ausschlagung.....	208

DRITTER UNTERTITEL

DAS ÖFFENTLICHE INVENTAR

A.	Voraussetzungen.....	208
B.	Verfahren.....	209
	I. Inventarverzeichnis.....	209
	II. Öffentliche Bekanntmachung	209
	III. Aufnahme von Amts wegen	210
	IV. Schließung des Inventarverzeichnisses	210
C.	Verhältnis der Erben während des Inventars.....	210

I.	Verwaltung.....	210
II.	Zwangsvollstreckung, Prozesse, Verjährung	210
D.	Wirkung.....	211
I.	Frist zur Erklärung.....	211
II.	Erklärung.....	211
III.	Folgen der Annahme unter öffentlichem Inventar	211
1.	Haftung für Inventar	211
2.	Haftung außer Inventar	212
3.	Haftung für Bürgschaftsschulden	212
E.	Übergang der Erbschaft auf den Staat	212

VIERTER UNTERTITEL

DIE AMTLICHE LIQUIDATION

A.	Voraussetzungen.....	213
I.	Begehren eines Erben.....	213
II.	Begehren der Gläubiger des Erblassers.....	213
B.	Verfahren.....	213
I.	Verwaltung.....	213
II.	Ordentliche Liquidation	214
III.	Konkursamtliche Liquidation.....	214

FÜNFTER UNTERTITEL

ERBSCHAFTSKLAGE

A.	Voraussetzungen.....	215
B.	Wirkung.....	215
C.	Verjährung	215

DRITTER TITEL
DIE TEILUNG DER ERBSCHAFT
ERSTER UNTERTITEL

DIE ERBENGEMEINSCHAFT VOR DER TEILUNG

A.	Wirkung des Erbgangs.....	216
I.	Erbengemeinschaft	216
II.	Haftung der Erben.....	216
B.	Teilungsanspruch	217
C.	Aufschub wegen Leibesfrucht	217
D.	Umwandlung des Gesamteigentums in Miteigentum	218
E.	Anspruch der Mitglieder der Hausgemeinschaft	218

ZWEITER UNTERTITEL
DIE TEILUNGSART

A.	Allgemeines	218
B.	Teilungsregelungen.....	219
I.	Verfügung des Erblassers	219
II.	Mitwirkung des Nachlasspflegers	219
C.	Durchführung der Teilung	219
I.	Gleichberechtigung der Erben	219
II.	Bildung von Teilen	220
III.	Zuweisung und Verkauf einzelner Sachen.....	220
D.	Zuweisung der Wohnung und des Hausrates an den überlebenden Ehegatten.....	221
E.	Besondere Gegenstände	221
I.	Zusammengehörende Sachen, Familienschriften und Gegenstände mit besonderem Erinnerungswert ...	221
II.	Forderungen des Erblassers an Erben	222
III.	Verpfändete Erbschaftssachen.....	222

IV.	Grundstück.....	222
1.	Teilung.....	222
2.	Zuweisung	222
	a. Wert der Zuweisung	222
	b. Feststellung des Wertes	222
V.	Landwirtschaftliche Betriebe	222
1.	Ausschluss von der Teilung	222
	a. Voraussetzungen	222

DRITTER UNTERTITEL

AUSGLEICHUNG BEI DER ERBSCHAFT

A.	Ausgleichungspflicht der Erben.....	223
B.	Ausgleichung bei Wegfallen von Erben	223
C.	Ausgleichungsart	223
I.	Rückleistung oder Anrechnung	223
II.	Den Erbanteil übersteigende Begünstigungen.....	223
III.	Ausgleichungswert	224
D.	Erziehungs- und Ausbildungskosten	224
E.	Geschenke und Hochzeitsausgaben	224

VIERTER UNTERTITEL

VOLLENDUNG DER TEILUNG UND WIRKUNG

A.	Abschluss der Teilung.....	225
I.	Teilungsvereinbarung.....	225
II.	Vertrag über den Erbteil.....	225
III.	Verträge vor Eröffnung der Erbschaft	225
B.	Gegenseitige Verantwortlichkeit der Erben.....	226
I.	Sicherungspflicht	226
II.	Unwirksamkeit der Teilungsvereinbarung	226

C. Verantwortlichkeit der Erben gegenüber Dritten	226
I. Gesamtschuldnerische Haftung	226
II. Regress gegen die Erben.....	226

VIERTES BUCH DAS SACHENRECHT

ERSTER ABSCHNITT DAS EIGENTUM

ERSTER TITEL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A. Inhalt des Eigentumsrechtes.....	229
B. Umfang des Eigentumsrechtes	229
I. Bestandteile.....	229
II. Natürliche Früchte.....	229
III. Zubehör.....	230
1. Definition	230
2. Ausschluss als Zubehör	230
C. Gemeinschaftliches Eigentum.....	230
I. Miteigentum	230
1. Allgemeine Regeln.....	230
2. Verwaltung und Verfügung.....	231
a. Vereinbarungen.....	231
b. Gewöhnliche Verwaltungshandlungen.....	231
c. Wichtige Verwaltungshandlungen	232
d. Außerordentliche Verwaltungshandlungen und Verfügungen.....	232
3. Nutzen, Gebrauch und Schutz.....	233
4. Kosten und Lasten	233

5.	Verbindlichkeit der Beschlüsse	233
6.	Ausschluss aus der Gemeinschaft	234
	a. Ausschluss des Miteigentümers	234
	b. Ausschluss der anderen Berechtigten.....	235
7.	Beendigung eines Miteigentums	235
	a. Anspruch auf Aufteilung	235
	b. Art der Aufteilung	235
	c. Stellung des Nutznießers.....	236
II.	Gesamteigentum.....	236
	1. Bestand und Eigenschaften	236
	2. Wirkungen	236
	3. Auflösung	237

ZWEITER TITEL

DAS GRUNDEIGENTUM

ERSTER UNTERTITEL

**GEGENSTAND, ERWERB UND VERLUST DES
GRUNDEIGENTUMS**

A.	Gegenstand des Grundeigentums	237
B.	Erwerb der Grundstücke	238
	I. Eintragung.....	238
	II. Erwerbsarten	238
	1. Rechtsgeschäft	238
	2. Aneignung	238
	3. Bildung neuen Landes	238
	4. Erdrutsch.....	239
	a. Allgemeines	239
	b. Erdrutsch.....	239
	c. Neufestsetzung der Grenze.....	239

5.	Ersitzung	240
a.	Ordentliche Ersitzung	240
b.	Außerordentliche Ersitzung	240
c.	Berechnung der Fristen	241
6.	Herrenlose Sachen und Sachen von öffentlichem Nutzen	241
III.	Recht auf Eintragung	242
C.	Verlust des Grundeigentums	242

ZWEITER UNTERTITEL

INHALT UND BESCHRÄNKUNG DES GRUNDEIGENTUMS

A.	Inhalt des Grundeigentums	242
I.	Umfang	242
II.	Grenzen	243
1.	Bestimmung der Grenzen	243
2.	Pflicht zur Grenzfestlegung	243
3.	Miteigentum an Grenzvorrichtungen	243
III.	Bauten auf dem Grundstück	243
1.	Boden- und Baumaterial	243
a.	Eigentumsverhältnis	243
b.	Ersatz	244
c.	Zuweisung des Grundeigentums an Materialeigentümer	244
d.	Überragende Bauten	244
2.	Erbbaurecht	245
3.	Leitungen	245
4.	Bewegliche Bauten	246
IV.	Einpflanzungen auf dem Grundstück	246

V.	Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	246
B.	Beschränkungen bei Grundeigentum	247
I.	Allgemeines	247
II.	Veräußerungsbeschränkungen.....	247
1.	Gesetzliche Vorkaufsrechte	247
a.	Inhaber des Vorkaufsrechts.....	247
b.	Anwendungsverbot, Verzicht und Verwirkungsfrist.....	247
c.	Ausübung	248
2.	Vertragliches Vorkaufsrecht.....	248
3.	Kauf- und Rückkaufsrechte.....	248
III.	Nachbarrecht.....	249
1.	Art der Ausübung.....	249
2.	Grabung und Bauten	249
a.	Regel	249
b.	Sondervorschriften	249
3.	Pflanzen.....	249
a.	Regel	249
b.	Sondervorschriften	250
4.	Natürlicher Wasserzufluss	250
5.	Entwässerungen.....	250
6.	Durchleitung.....	251
a.	Pflicht zur Duldung.....	251
b.	Wahrung der Interessen des belasteten Grundeigentümers	251
c.	Änderung der Verhältnisse	252
d.	Wegerecht	252
a.	Notweg.....	252

	b. Andere Wegerechte	252
	8. Grenzanlagen.....	253
	9. Unterhaltspflicht	253
IV.	Zutrittsrecht auf fremdes Grundstück.....	253
	1. Betreten von Wald und Weide.....	253
	2. Wegschaffung zugeführter Sachen und dergleichen.....	253
	3. Notstand.....	254
V.	Öffentlichrechtliche Beschränkungen.....	254
	1. Allgemeines	254
	2. Bodenverbesserungen	254
C.	Quellen und Grundwasser.....	255
I.	Eigentum und Dienstbarkeitsrecht	255
II.	Beschädigung von Quellen	255
	1. Schadenersatz.....	255
	2. Wiedereinsetzung.....	256
III.	Quellen mit gemeinsamem Ursprung	256
IV.	Sondervorschriften und örtliches Gewohnheitsrecht.....	256
V.	Notbrunnen	257

DRITTER TITEL

MOBILIAREIGENTUM

A.	Gegenstand	257
B.	Erwerbsarten.....	257
I.	Übertragung des Eigentums	257
	1. Besitzübergang.....	257
	2. Eigentumsvorbehalt.....	258
	a. Allgemeines	258

b. Verkauf unter Ratenzahlung.....	258
3. Erwerb ohne Besitz.....	258
II. Aneignung.....	259
1. Herrenlose Sachen.....	259
2. Herrenlos werdende Tiere.....	259
III. Fundsachen.....	259
1. Bekanntmachung, Nachfrage.....	259
2. Aufbewahrung und Verkauf.....	260
3. Eigentumserwerb, Herausgabe.....	260
4. Schatz.....	260
5. Wissenschaftliche Gegenstände.....	261
IV. Gefallene und mitgerissene Sachen.....	261
V. Verarbeitung.....	261
VI. Verbindung und Vermischung.....	262
VII. Ersitzung.....	262
C. Verlust.....	262

ZWEITER ABSCHNITT

BESCHRÄNKT DINGLICHE RECHTE

ERSTER TITEL

DIENSTBARKEITEN UND GRUNDLASTEN

ERSTER UNTERTITEL

GRUNDDIENSTBARKEITEN

A. Gegenstand.....	263
B. Errichtung und Beenden.....	263
I. Errichtung.....	263
1. Eintragung.....	263
2. Rechtsgeschäft.....	264
3. Errichtung zu eigenen Lasten.....	264

II.	Beendigung.....	264
1.	Allgemeines	264
2.	Eigentum derselben Person an beiden Grundstücken.....	264
3.	Das Gerichtsurteil	264
C.	Wirkungen	265
I.	Umfang.....	265
1.	Allgemeines	265
2.	Nach dem Eintrag	265
3.	Bei veränderten Bedürfnissen	265
4.	Vorschriften der Sondergesetze und ortsübliches Gewohnheitsrecht.....	265
II.	Unterhaltskosten.....	266
III.	Veränderungen	266
1.	Verlegung des Dienstbarkeitsrechts.....	266
2.	Teilung.....	266
a.	Teilung eines Grundstücks.....	266
b.	Teilung eines belasteten Grundstücks	267

ZWEITER UNTERTITEL

NIEßBRAUCHRECHT UND ANDERE DIENSTBARKEITEN

A.	Nießbrauch.....	267
I.	Gegenstand.....	267
II.	Entstehung.....	267
III.	Beendigung.....	268
1.	Beendigungsgründe	268
2.	Dauer	268
3.	Baufälligkeit und Enteignung	268
4.	Rückgabe.....	269

a.	Pflicht.....	269
b.	Verantwortlichkeit.....	269
c.	Ausgaben.....	269
5.	Verjährung.....	270
IV.	Wirkungen des Nießbrauchs.....	270
1.	Rechte des Nießbrauchers.....	270
a.	Allgemeines.....	270
b.	Natürliche Früchte.....	270
c.	Zinsen.....	270
d.	Übertragbarkeit der Rechtsnutzung.....	271
2.	Rechte des Eigentümers.....	271
a.	Aufsicht.....	271
b.	Begehren einer Sicherheit.....	271
c.	Sicherheit bei Schenkungen.....	271
d.	Folge der Nichtleistung der Sicherheit.....	271
3.	Inventarpflicht.....	272
4.	Verpflichtungen des Nießbrauchers.....	272
a.	Erhaltung der Sache.....	272
b.	Wartungs- und Betriebsausgaben.....	272
c.	Schuldzinsen bei Nießbrauch an Vermögen.....	273
d.	Versicherung.....	273
V.	Besondere Fälle.....	273
1.	Grundstücke.....	273
a.	Früchte.....	273
b.	Zuweisungsrichtung.....	274
c.	Wälder.....	274
2.	Verbrauchbare und schätzbare Sachen.....	274

3.	Forderungen	275
a.	Umfang der Nutzung.....	275
b.	Zahlung und Betrieb.....	275
c.	Abtretungsbegehren.....	275
B.	Wohnrecht	276
I.	Allgemeines	276
II.	Umfang des Wohnrechts	276
III.	Aufwendungen	276
C.	Baurecht	277
I.	Gegenstand und Eintragung in das Grundbuch....	277
II.	Inhalt und Umfang.....	277
III.	Folgen des Untergangs	277
1.	Übergang der Bauwerke	277
2.	Entschädigung.....	278
3.	Weitere Vorschriften.....	278
IV.	Vorzeitiges Übertragungsbegehren	279
1.	Voraussetzungen.....	279
2.	Ausübung des Rechts.....	279
3.	Andere Anwendungsfälle.....	279
V.	Haftung für den Baurechtszins.....	279
1.	Anspruch auf Errichtung einer Hypothek	279
2.	Eintragung	280
VI.	Höchstdauer	280
D.	Quellenrecht	280
E.	Andere Dienstbarkeiten	280

DRITTER UNTERTITEL

DIE GRUNDLASTEN

A.	Gegenstand	281
-----------	-------------------------	------------

B. Errichtung und Untergang	281
I. Errichtung.....	281
1. Eintragung und Erwerb	281
2. Öffentlichrechtliche Grundlasten	282
3. Gründung zum Zweck der Sicherheitsstellung.....	282
II. Untergang.....	282
1. Allgemeines	282
2. Ablösung.....	283
a. Befugnisse des Gläubigers.....	283
b. Befugnisse des Verpflichteten.....	283
c. Ablösungsbetrag.....	284
3. Verjährung	284
C. Wirkungen	284
I. Die Natur des Rechtes des Gläubigers	284
II. Die Art der Last	284

ZWEITER TITEL

GRUNDPFAND

ERSTER UNTERTITEL

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

A. Voraussetzungen.....	285
I. Arten von Grundpfandrechten.....	285
II. Die zu sichernde Forderung	285
1. Grundkapital	285
2. Zinsen	286
III. Grundstück.....	286
1. Verpfändbarkeit.....	286
2. Bestimmtheit.....	286

a.	Bei einem Grundstück.....	286
b.	Bei mehreren Grundstücken	287
B.	Errichtung und Untergang	287
I.	Errichtung des Grundpfandes	287
1.	Eintragung	287
2.	Bei gemeinschaftlichem Eigentum am Grundstück	287
II.	Untergang des Pfandes	288
III.	Zusammenlegung der Grundstücke.....	288
1.	Übergang des Pfandrechts auf ein anderes Grundstück	288
2.	Auslösung des Grundstücks durch den Schuldner	288
3.	Erlöse	288
C.	Wirkungen	289
I.	Umfang des Pfandes	289
II.	Miet- und Pachtzinsen	289
III.	Verjährung.....	290
IV.	Befugnis zur Ergreifung von Maßnahmen	290
1.	Gegen Wertminderung	290
a.	Schutzmaßnahmen	290
b.	Sicherung, Wiederherstellung, Teilleistung	290
2.	Unverschuldete Wertminderung.....	291
3.	Teilweise Veräußerung verpfändeter	291
a.	Grundstücke	291
V.	Nach der Pfändung errichtete dingliche Rechte	291
IV.	Rangstelle des Pfandrechts.....	292
1.	Wirkung des Rangs.....	292

2.	Verhältnis der Pfandränge untereinander	292
3.	Leere Rangstellen.....	292
VII.	Pfandverwertung.....	293
1.	Art der Verwertung.....	293
2.	Verteilung des Erlöses.....	293
3.	Umfang der Sicherung	293
4.	Sicherung notwendiger Auslagen	294
VIII.	Pfandrecht bei Bodenverbesserung	294
1.	Vorrang	294
2.	Tilgung von Schuld und Beendigung des Pfandrechts	294
IX.	Anspruch auf die Versicherungssumme.....	295
X.	Vertretung des Gläubigers	295

ZWEITER UNTERTITEL

HYPOTHEK

A.	Zweck und Natur	295
B.	Bestellung und Untergang	295
I.	Bestellung	295
II.	Untergang.....	296
1.	Recht auf Löschung	296
2.	Recht des Eigentümers, der nicht Schuldner ist	296
3.	Abtragung der Hypothek	297
a.	Voraussetzungen und Geltendmachung....	297
b.	Öffentliche Versteigerung	297
4.	Auszahlungsverlangen	298
C.	Wirkungen	298
I.	Eigentum und Schuldnerschaft	298

1.	Veräußerung eines Grundstücks	298
2.	Grundstücksaufteilung	298
3.	Anzeige der Schuldübernahme.....	299
II.	Übertragung der Forderung	299
D.	Die gesetzliche Hypothek	299
I.	Gesetzliche Hypothek ohne Eintragung	299
II.	Gesetzliche Hypotheken mit Eintragung	299
1.	Fälle.....	299
2.	Für Verkäufer, Erben und sonstige Gesamthandgesellschafter	300
3.	Für Handwerker und Unternehmer	300
a.	Eintragung	300
b.	Rang	300
c.	Vorrecht.....	301

DRITTER UNTERTITEL

BRIEFHYPOTHEK UND RENTENSCHULD

A.	Briefhypothek.....	301
I.	Zweck und Natur	301
II.	Wertfeststellung.....	301
III.	Fälligkeitsmitteilung	302
IV.	Stellung des Eigentümers	302
V.	Veräußerung und Teilung.....	302
B.	Rentenschuld	302
I.	Zweck und Inhalt.....	302
II.	Haftungsgrenze.....	302
III.	Haftung des Staates.....	303
IV.	Ablösung.....	303
V.	Schuld und Eigentum	303

VI. Teilung	304
C. Gemeinsame Bestimmungen.....	304
I. Errichtung.....	304
1. Inhalt der Forderung	304
2. Verhältnis zur der Rentenschuld zugrunde liegenden Schuld.....	304
3. Eintragung und Pfandtitel.....	304
a. Notwendigkeit der Ausstellung des Pfandtitels	304
b. Ausstellung des Pfandtitels.....	305
c. Form des Pfandtitels.....	305
4. Bezeichnung des Gläubigers	305
a. Bei der Ausstellung	305
b. Gemeinsamer Vertreter.....	305
5. Zahlungsort	306
6. Zahlung nach Übertragung der Forderung	306
II. Untergang	307
1. Wegfall des Gläubigers	307
2. Löschung.....	307
III. Rechte des Gläubigers.....	307
1. Schutz des guten Glaubens	307
a. Im Hinblick auf die Eintragung.....	307
b. Im Hinblick auf den Pfandtitel	307
c. Verhältnis des Titels zur Eintragung	307
2. Geltendmachung des Rechtes	308
3. Forderungsübertragung.....	308
IV. Kraftloserklärung	308
1. Verlust des Pfandtitels	308

2.	Mitteilung durch Bekanntmachung	309
V.	Einreden des Schuldners	309
VI.	Herausgabe des Pfandtitels bei Zahlung	309
VII.	Änderung im Rechtsverhältnis.....	309

VIERTER UNTERTITEL

DIE MIT GRUNDPFAND GESICHERTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

A.	Pfandbrief.....	310
B.	Serienweise Ausgabe von Pfandtiteln.....	310
I.	Allgemein.....	310
II.	Gestalt.....	311
III.	Teilzahlung der Schuld.....	311
IV.	Eintragung.....	311
V.	Wirkung.....	311
1.	Ausgabestelle.....	311
2.	Rückzahlung der Titel.....	312
a.	Tilgungsplan.....	312
b.	Aufsicht.....	312
c.	Verwendung der Rückzahlungen	312

DRITTER TITEL

PFANDRECHT AN BEWEGLICHEN SACHEN

ERSTER UNTERTITEL

BESITZPFANDRECHTE UND RETENTIONSRECHT

A.	Besitzpfandrecht	313
I.	Entstehung.....	313
1.	Besitz des Gläubigers	313
2.	Ausnahmefälle.....	313

3.	Nachverpfändung.....	314
4.	Unterverpfändung.....	314
II.	Untergang.....	314
1.	Besitzverlust	314
2.	Rückgabepflicht	314
3.	Haftung des Gläubigers.....	315
III.	Bestimmungen des Pfandes	315
1.	Rechte des Gläubigers	315
2.	Umfang des Pfandes.....	315
3.	Rang des Pfandrechts.....	316
4.	Verbot des Eigentumsüberganges.....	316
B.	Retentionsrecht	316
I.	Voraussetzungen.....	316
II.	Ausnahmen	316
III.	Zahlungsunfähigkeit.....	317
IV.	Bestimmungen	317

ZWEITER UNTERTITEL

PFANDRECHT AN FORDERUNGEN UND ANDEREN RECHTEN

A.	Allgemeines	317
B.	Entstehung	318
I.	Forderungen mit oder ohne Schuldschein.....	318
II.	Bei Wertpapieren	318
III.	Bei Warenpapieren.....	318
IV.	Nachverpfändung	318
C.	Bestimmungen	319
I.	Umfang des Pfandes	319
II.	Vertretung von verpfändeten Wertpapieren.....	319

III.	Verwaltung und Abzahlung	319
------	--------------------------------	-----

DRITTER UNTERTITEL PFANDLEIHER

A.	Darlehensgeber	320
I.	Erteilung der Gewerbeerlaubnis	320
II.	Dauer	320
B.	Darlehen gegen Mobiliarpfand	320
I.	Entstehung.....	320
II.	Bestimmungen	320
	1. Umwandlung des Pfandes in Geld	320
	2. Recht am übrigen Geld.....	320
III.	Beendigung der Pfand	321
	1. Anspruch auf Einlösung der Pfand.....	321
	2. Rechte des Darlehensgebers	321
C.	Verkauf und Rückkaufsrecht	321

VIERTER UNTERTITEL PFANDBRIEFE

A.	Natur des Pfandbriefes	322
B.	Form.....	322
C.	Ausstellung.....	322

DRITTER ABSCHNITT BESITZ UND GRUNDBUCH ERSTER TITEL DER BESITZ

A.	Begriff und Arten des Besitzes.....	323
I.	Der Begriff.....	323
II.	Arten.....	323

1.	Selbständiger und unselbständiger Besitz	323
2.	Mittelbarer und unmittelbarer Besitz	323
III.	Vorübergehende Unterbrechung	323
B.	Besitzübertragung.....	324
I.	Unter Anwesenden	324
II.	Unter Abwesenden.....	324
III.	Übertragung ohne Übergabe	324
IV.	Übergabe von Wertpapieren.....	324
C.	Wirkungen des Besitzes	325
I.	Besitzschutz.....	325
1.	Abwehrrecht.....	325
2.	Klage wegen Besitzentziehung	325
3.	Klage wegen Besitzstörung	325
4.	Präklusion des Klagerechts	325
II.	Rechtsschutz bezüglich des Besitzes.....	326
1.	Eigentumsvermutung	326
2.	Vermutung bei unselbständigem Besitz.....	326
3.	Verteidigung gegen Klage	326
4.	Verfügungsbefugnis und Mobiliarklage	326
a.	Bei Erwerb von dem Besitzer anvertrauten Sachen.....	326
b.	Bei abhandengekommenen oder gestohlenen Sachen.....	327
c.	Bei Geld und Inhaberpapieren.....	327
d.	Bei Bösgläubigkeit	327
5.	Vermutung bei Grundstücken	327
III.	Verantwortlichkeit.....	328
1.	Aus Sicht des gutgläubigen Besitzers	328

a. Nutzung	328
b. Schadenersatz	328
2. Aus Sicht des bösgläubigen Besitzers	328
IV. Ersitzung	329

ZWEITER ABSCHNITT

GRUNDBUCH

A. Die Einrichtung	329
I. Register	329
1. Im Allgemeinen	329
2. Eintragung von Grundstücken	329
a. Einzutragende Grundstücke	329
b. Nicht einzutragende Grundstücke	330
3. Bestandteile des Grundbuches	330
a. Hauptbuch	330
b. Stockwerkseigentumsregister	331
c. Geschäftsbuch und Belege	332
d. Plan	332
II. Grundbuchführung	332
1. Einem Bezirk zugehörige Grundstücke	332
2. Mehreren Bezirken zugehörige Grundstücke	332
III. Grundbuchbehörden	333
1. Errichtung	333
2. Haftung	333
B. Grundbuchhandlungen	333
I. Gegenstand der Handlungen	333
1. Eintragung	333
2. Vormerkung	334
a. Persönliche Rechte	334

b. Verfügungsbeschränkungen.....	334
c. Vorläufige Eintragungsvormerkungen	334
3. Anmeldungen.....	335
II. Voraussetzung für die Eintragung und die Löschung.....	336
1. Anmeldung.....	336
a. Bei der Eintragung.....	336
b. Bei Löschungen und Änderungen	336
2. Nachweis des Verfügungsrecht und des Rechtsgrundes	336
3. Vervollständigung der Unterlagen	336
III. Art der Eintragung	337
1. Allgemein.....	337
2. Bei Dienstbarkeiten.....	337
IV. Zustellungspflicht.....	337
C. Öffentlichkeit des Grundbuchs.....	337
D. Wirkung der Eintragung	338
I. Folgen der Nichteintragung.....	338
II. Folgen der Eintragung	338
1. Allgemein.....	338
2. Gegenüber gutgläubigen Dritten.....	338
3. Gegenüber böswilligen Dritten.....	338
E. Löschung und Änderung.....	339
I. Ungerechtfertigte Einträge	339
II. Untergang dinglicher Rechte	339
III. Berichtigung	340
Aufhebung des vorausgehenden Gesetzes.....	340
Inkrafttreten.....	340

Durchführung340

**LISTE DER ÄNDERUNGSGESETZE BZW.
VERFASSUNGSGERICHTSENSCHIEDUNGEN
ZUM GESETZ NUMMER 4721 UND DEREN
INKRAFTTRETEN341**

**II. EINFÜHRUNGSGESETZ ZUM TÜRKISCHEN
ZIVILGESETZBUCH344**

**ERSTER ABSCHNITT
ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN**

A. Ausschluss der Rückwirkung.....344

B. Rückwirkung344

I. Ordre Public und allgemeine Sitten.....344

II. Rechtsbeziehungen mit gesetzlicher
Inhaltsbestimmung.....345

III. Vertrauensschutz345

**ZWEITER ABSCHNITT
PERSONENRECHT**

A. Geschäftsfähigkeit.....345

B. Verschollenheitserklärung.....345

C. Vereine346

D. Stiftungen.....346

**DRITTER ABSCHNITT
FAMILIENRECHT**

**A. Eheschließung, Scheidung und allgemeine Wirkungen
der Ehe346**

B. Güterstände.....347

C. Schutz Dritter.....348

D. Abstammung.....348

E. Vaterschaftsklage.....	348
F. Adoption.....	349
G. Personensorge.....	349
H. Vormundschaft.....	349

VIERTER ABSCHNITT

ERBRECHT

A. Erbschaft und Erbgang	349
--------------------------------	-----

FÜNFTER ABSCHNITT

SACHENRECHT

A. Dingliche Rechte.....	349
B. Die Anwendung der Vorschriften des Sachenrechtes..	350

SECHSTER ABSCHNITT

SONSTIGE VORSCHRIFTEN

A. Ausschluss- und Verjährungsfristen	350
B. Verweisungen.....	350
C. Rechts- und Verwaltungsverordnungen	350
D. Aufgehobenes Gesetz	351
Inkrafttreten.....	351
Durchführung	351
III. GESETZ ZUR ÄNDERUNG DER GESETZE FÜR GRUNDBUCH UND KATASTERWESEN.....	351
INDEX.....	357